LEISTUNGSVERZEICHNIS

Kurz- und Langtexte

Alle Positionen

Projekt-Nr. : 362

Bauvorhaben : BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus

Auftraggeber : Nibelungen Wohnbau GmbH
Freystraße 10
38106 Braunschweig

Leistungsumfang : Metallbauarbeiten / Schlosser

Ausschreibung vom : 14.04.2025

Ausführungsfrist : 04.08.2025 - 12.12.2025

Angebotsabgabe bis : 20.05.2025

Angebotsabgabe an: Vergabepattform

Zuschlagsfrist: 18.06.2025

Bieter:
.....
.....
.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% **MWSt :** EUR

Angebotssumme brutto : EUR

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

(Datum)

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus	
Umfang:		Metallbauarbeiten / Schlosser	
Ausgabeumfang:		Alle Positionen	
OZ		Ebene	Seite
<hr/>			
17		Metallbauarbeiten / Schlosser	3
		Baubeschreibung	3
		Allgemeine Vertragsbedingungen	8
		Allgemeine Erklärung	9
		ZTV Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen	10
17.01		Dokumentation	13
17.02		Geländerkonstruktion für Balkone	16
17.03		Treppen- und Podestgeländer	18
17.04		Sonstiges	30
17.05		Stundenlohnarbeiten	36

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

17 Metallbauarbeiten / Schlosser

Baubeschreibung

1.0 Allgemeines

Im Neubaugebiet Stöckheim-Süd in Braunschweig plant der Bauherr die Errichtung eines Wohngebäudes mit 19 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe im sozial geförderten Wohnungsbau. (N-Bank)

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplan ST 83 Stöckheim-Süd.

Das Gebäude wird im Effizienzhaus-Standard KfW 55 errichtet.

2.0 Städtebauliche Situation

2.1 Lage des Grundstücks

Das Baugebiet Stöckheim-Süd am südlichen Stadtrand von Braunschweig liegt zwischen der Oker im Westen und der A 39 im Osten. Es ist sowohl für den Individualverkehr als auch über ÖPNV mit Bus und Straßenbahn gut erschlossen.

Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf sowie Bildungseinrichtungen sind in direkter Nähe in Stöckheim vorhanden.

Das Baugrundstück liegt auf ca. 76,60 m NHN.

2.2 Besonderheit Grundstück

Das Baugrundstück liegt im Süden des Entwicklungsgebietes mit freiem Blick in die Landschaft. Hier ist in der öffentlichen Grünfläche gemäß Nutzungsbeispiel zum B-Plan ein Fuß-/ Radweg geplant.

Außerhalb des Baugebiets liegt im 40-m-Schutzstreifen einer 110-KV-Leitung ein Entwässerungsgraben, der landschaftlich gestaltet wurde.

Das Grundstück wird im Westen von der Straße Schiefer Berg und im Norden von der Straße Berghey flankiert und erstreckt sich über eine Fläche von 62 m in West/ Ost- und 29,5 m in Nord/ Süd-Richtung.

Die öffentlichen Erschließungsarbeiten des Grundstücks sind abgeschlossen. Der Straßenendausbau erfolgt voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2025..

3.0 Gebäude

3.1 Baukörper

Der Baukörper gliedert sich durch die unterschiedlichen Nutzungsanforderungen in einen 3-geschossigen Bereich im Osten und einen Bereich mit zusätzlichem Staffelgeschoss im Westen.

Beide werden über eine Fuge mit einem Erschließungsbereich verbunden. Dieser Bereich mit angegliedertem Laubengang zur Straße ist als offener, überdachter Raum geplant, in den der Aufzugsturm eingestellt ist und der als Übergang in den privateren Gartenbereich südlich des Wohngebäudes dient.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Das Gebäude wird von Norden von der Straße Berghey her erschlossen, der Garten erhält einen Zugang auch von Westen vom Schiefer Berg her als Wartungsweg.

Der Baukörper erstreckt sich bei einer Gebäudetiefe von ca. 13m (im Osten) bis 15 m (im Westen) über eine Länge von ca. 53 m.

Alle Gebäudeteile werden extensiv begrünt als Flachdach ausgeführt, der 3-geschossige Gebäudeteil soll als erlebbares Biodiversitätsdach umgesetzt werden.

3.2 Nutzung

Abweichend vom Nutzungsbeispiel des B-Plans plant der Bauherr auf dem Baugrundstück keine Reihenhäuser im Eigentum, sondern einen Wohnungsmix von Wohneinheiten für 2 bis 6 Personen in einem Gebäude des sozial geförderten Wohnungsbaus.

Um eine möglichst große Breite an Nutzern anzusprechen, sollen als Besonderheit für den sozialen Wohnungsbau in einem Teilbereich des Erd- und 1. Obergeschosses 5 Maisonettewohnungen entstehen. Diese werden jeweils mit eigenen Zugängen von der dem Gebäude vorgelagerten Vorzone am Berghey aus erschlossen und erhalten hier die ihnen zugewiesenen PKW-Stellplätze.

Ebenfalls im Erdgeschoss liegen jenseits des Erschließungsbereichs mit notwendiger Treppe und Aufzug 2 rollstuhlgerechte Wohnungen unterschiedlicher Größe mit den ihnen zugeordneten PKW-Stellplätzen davor.

Alle weiteren Stellplätze werden über eine Baulast, die parallel beantragt wird, zugunsten der Qualität der Vorzone in einem Nachbargebäude der Nibelungen Wohnbau zur Verfügung gestellt.

So bleiben hier Flächen, die zur Strukturierung und Schaffung von Aufenthaltsqualität mit mittel- bzw. kleinkronigen Bäumen gestaltet werden sollen.

Da das Gebäude aus wirtschaftlichen Gründen keinen Keller oder Teilkeller erhalten soll, werden die notwendigen Hausanschlussräume im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss in der Mittelzone an der Treppe geschaffen. Weitere Flächen in diesem Bereich beherbergen allgemeine und einen Teil der Abstellflächen der Wohneinheiten. Die restlichen Abstellräume werden in den Freianlagen errichtet.

Über die außen liegende Treppe bzw. den Aufzug erreicht man im 1. Obergeschoss im Osten 2 weitere Wohneinheiten und im 2. Obergeschoss über den Erschließungsgang über die gesamte Gebäudelänge Geschosswohnungen für 2 bis 6 Personen.

Das Staffelgeschoss wiederholt im Westen die Grundrissaufteilung des 2. Obergeschosses, während sich im Osten ein Außenbereich mit Dachgarten für die Mieter anschließt.

Der Bauherr verfolgt ein Mobilitätskonzept, welches insbesondere auf Minimierung der PKW-Stellplätze bei gleichzeitiger Maximierung der Fahrradstellplätze setzt. Damit auch familientaugliche Lastenräder untergestellt werden können, soll dafür im Eingangsbereich in der Vorzone eine Einhausung für 5 bis 7 Lastenfahrräder erstellt werden. Weitere Stellplätze für Fahrräder sind im Gartenbereich untergebracht.

3.3 Tragkonstruktion und Gründung (Zuarbeit m+p)

Die Ausführung des Gebäudes ist in konventioneller Bauweise geplant.

Die 20 cm hohen, zweiachsig gespannten Stahlbeton-Geschossdecken tragen ihre Lasten über Mauerwerkswände, Stahlbetonwände und Stahlbetonstützen in die Gründung ab. In Teilbereichen wird die Decke über dem 1. Obergeschoss 28 cm stark ausgeführt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Balkone aus Stahlbeton (h = 20 cm) werden mittels tragenden Wärmedämmelementen, überwiegend liniengelagert, an die Decken angeschlossen. Bereiche zwischen den tragenden Wärmedämmelementen können mit bauseitiger Dämmung oder nichttragenden Wärmedämmelementen ausgeführt werden.

Im 2. Obergeschoss werden die Deckenlasten teilweise über wandartige Träger abgefangen und in tragende Wände bzw. Stützen geleitet.

Der Aufzugsschacht wird in Stahlbetonbauweise hergestellt, leichte Trennwände werden über einen Trennwandzuschlag bei den Nutzlasten berücksichtigt.

Die Gebäudeaussteifung erfolgt über die horizontalen Deckenscheiben in Verbindung mit den vertikalen Mauerwerksscheiben, Stb.-Wandscheiben, wandartigen Trägern und dem Stahlbetonaufzugskern.

Das Gebäude wird auf einer elastisch gebetteten Stahlbetonsohlplatte flach gegründet.

3.4 Fassaden

Der Neubau ist als Wärmedämmverbundsystem mit Mineralwolle geplant. Er erhält eine Putzfassade mit einer „handschriftlich“ gehaltenen, groben Putzstruktur im Besenstrich für die Hauptfassadenflächen.

Die Gliederung der Fassaden erfolgt über leicht zurückgesetzte Flächen, die im Kontrast zur strukturierten Besenstrich-Fassade eine feinere, glattere Oberfläche aufweisen und sich farblich davon absetzen.

Auf diese Weise wird die innere Struktur des Neubaus mit 1- und 2-geschossigen Einheiten und Laubengängen auch in der Fassade sichtbar gemacht und Tiefe in die Fassadengestaltung gebracht.

Die laut B-Plan zulässigen hellen Töne werden zur Unterstützung dabei ausgereizt.

Der Wirtschaftlichkeit geschuldet sind die Fensterelemente in Kunststoff geplant und werden mit Sonnenschutzverglasung ausgestattet.

4.0 Freianlagen (siehe auch ausführlicher Bericht zu Freianlagen im Anhang)

Der Neubau teilt das Grundstück in eine straßenseitige Vorzone im Norden und einen rückwärtigen Gartenbereich mit Ausrichtung auf den angrenzenden öffentlichen Grünzug im Süden.

Der Vorbereich dient maßgeblich der Adressbildung. Hier werden neben den Zugängen zu den Wohnungen im Erdgeschoss Müllsammelplätze und eine Einhausung für Lastenfahrräder platziert. Die zugewiesenen PKW-Stellplätze sind ebenfalls hier angeordnet.

Der Vorbereich wird gepflastert und durch Grün gegliedert.

Dabei wird zwischen dem Vorbereich der Maisonettes mit je kleinkronigem Hausbaum und dem Vorbereich der rollstuhlgerechten Wohnungen mit Grünfläche und Solitärbaum differenziert.

Ein kleiner Platz öffnet sich vor dem mittigen Hauptzugang mit Treppenanlage und Aufzug. Es entstehen klare Orientierungen.

Über den Platz führt ein Durchgang an den Briefkästen vorbei in den Garten.

Auch hier entstehen unterschiedliche Bereiche links und rechts der Haupteinfahrt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Der östliche Gartenbereich erhält mit den locker gestellten Abstell-Kuben einen kleinteiligen ‚Laubenzieper‘-Charakter entlang eines minimal befestigten Wegs aus begrünter Rasenwabe. dadurch entstehen kleinräumige Zwischenzonen, die zur Nutzung durch die Mieter einladen.

Der westliche Bereich ist flächig und naturnah angelegt. Er beherbergt die drei Fahrradunterstände und eine Wiese mit Nestschaukel, Weidentunnel oder -tupi, Baumstämmen und Findlingen für naturnahes Spielangebot.

5.0 Haustechnische Anlagen (siehe Bericht von PIH und iwip im Anhang)

6.0 Brandschutz (siehe auch Brandschutzkonzept von hhp)

Das geplante Gebäude gehört in die Gebäudeklasse 4.

Alle Nutzungseinheiten liegen unter 200 m², wovon die größte Wohnung 6 Personen beherbergt.

Der erste Rettungsweg wird jeweils baulich hergestellt, der zweite Rettungsweg wird über die Fassade bzw. den Erschließungsgang an der Straße Berghey aus gewährleistet.

7.0 Schallschutz

Der Neubau liegt im Lärmpegelbereich LPB III.

Der Bauherr hat für die Beurteilung der Außenwohnbereiche eine Schallimmissionsprognose beauftragt, die als Grundlage eines Abweichungsantrags herangezogen wird und dem Bauantrag beigefügt ist.

8.0 Baurecht

Bei einem Termin mit der Bauordnung wurde im Vorfeld am 23.11.2023 die Planung vorgestellt.

Abweichungs-/bzw. Befreiungsanträge sind Teil dieses Bauantrags.
Diese betreffen insbesondere das Bauplanungsrecht.

9.0 Gebäudekenndaten

9.1 Bruttogrundrissfläche

BGF _R	=	2.156,70 m ²
BGF _S	=	476,90 m ²
BGF gesamt	=	2.633,60 m²

9.2 Bruttorauminhalt

BRI _R	=	6.859,50 m ³
BRI _S	=	1.521,18 m ³
BRI gesamt	=	8.380,69 m³

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

9.3 Wohnfläche

WohnFI	=	1.607,8 m ²
WohnFL _{Außenwohnbereiche}	=	26,6 m ²
WohnFL gesamt	=	1.634,4 m²

9.4 Gebäudehöhe/ Geschosse

Anzahl der oberirdischen Geschosse	=	3 Vollgeschosse zzgl. Staffelgeschoss
Gebäudehöhe (Attika 2.OG/ Staffel)	=	+9,96 / +12,35 m üOKFF EG

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Allgemeine Vertragsbedingungen

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C) werden Bestandteil des Vertrages. Etwaige Zusätzliche Technische Vorschriften werden ebenfalls Bestandteil des Vertrages.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Allgemeine Erklärung

Der AN verpflichtet sich, die nachstehend aufgeführten Arbeiten zu den von ihm eingesetzten Einheitspreisen termin- und fachgerecht auszuführen.

Gleichzeitig wird vorausgesetzt, dass der AN die örtlichen Gegebenheiten besichtigt hat und evtl. Unklarheiten beim AG durch Rücksprache klärt.

Mit seine Unterschrift bestätigt der AN, dass er die Baustelle eingesehen hat und alle erkennbaren Erschwernisse in seine Einheitspreise berücksichtigt hat. Unkenntnis der Gegebenheiten berechtigen nachträglich nicht zu Nachforderungen bzw. Anmeldung von Mehrkosten.

Der AN erklärt, dass er von sämtlichen der Ausschreibung zugrunde gelegten Bedingungen, einschließlich dem gesamten Vorspann, Kenntnis genommen hat und diese in allen Teilen anerkennt.

Die Lohn- und Materialgleitklausel kommt nicht zur Anwendung. Der AN ist gebunden an die Einheitspreise, selbst wenn nicht zu dem vom AG genannten Anfangstermin begonnen wird.

_____, den _____

(Stempel / Unterschrift)

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

ZTV Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - ZTV

Metallbauarbeiten / Schlosser DIN 18360

1. Geltungsbereich

Alle dieses Gewerk betreffenden DIN-Vorschriften und Normen in der jeweils geltenden Fassung.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, wie z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

2. Ausführung

Beschichtungen

Nach dem Einbau nicht sichtbare Bauteile sind vom AN vorher mit einem dauerhaften Korrosionsschutz zu versehen. Die Beschichtungen der sichtbar bleibenden Oberflächen werden bauseits durch das Gewerk Maler nachträglich ausgeführt.

Statischer Nachweis

Sämtliche im Leistungsverzeichnis genannten Konstruktionen, Materialquerschnitte, Verbindungsmittel, Verankerungen und sonstige Befestigungen basieren auf statischen Vorbemessungen und sind vom AN gem. statischer Erfordernis in Form von statischen Berechnungen nachzuweisen und dem AG in prüfbarer Form 4-fach vorzulegen.

Der AN hat statische Berechnungen so rechtzeitig vorzulegen, daß die Prüfung der Unterlagen durch den Prüfstatiker ohne zeitlichen Einfluß auf den vorgesehenen Montagezeitraum haben.

Nachweis der schalltechnischen Entkopplung

Die Auslegung der Körperschallentkopplung bei den Treppen gem. bauordnungsrechtlicher Anforderung, DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau und TA-Lärm muss durch den AN im Vorfeld der Ausführung erfolgen. Die Nachweise sind dem AG in prüfbarer Form 4-fach vorzulegen.

Aufmass / Bestandsaufnahme

Alle Maße sind auf der Baustelle vom AN in Absprache mit der Bauleitung des AG vor Ort aufzumessen. Desweiteren sind vom AN sämtliche Höhenunterschiede durch ein Nivellement zu bestimmen. Entstehende Aufwendungen dafür sind entsprechend einzukalkulieren.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Schutzmassnahmen

Alle Bauteile wie Fenster, Türen, Böden, Wände, Elektrobauteile, Sanitärteile etc. sind fachgerecht zu schützen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Information

Den Bietern wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über das Gebäude und die örtlichen Gegebenheiten in Kenntnis zu setzen.

Unterbrechung der Leistung

Aufgrund der engen Verzahnung der hier ausgeschriebenen Metallbauarbeiten zu weiteren Gewerken, wie z. B. Dachabdichtungsarbeiten, WDVS-Arbeiten, Putzarbeiten, Trockenbauarbeiten muss der AN mit kurzzeitigen Unterbrechungen der Arbeiten kalkulieren, sofern ersatzweise nicht andere Arbeiten aus dem Auftragsumfang Metallbauarbeiten auszuführen sind. Hieraus kann kein gesonderter Vergütungsanspruch geltend gemacht werden.

Bautagesberichte

Der AN hat Bautagesberichte zu führen und dem AG täglich zu übergeben. Diese müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrags von Bedeutung sein können.

Werkstattzeichnungen

Die vom AN zu erstellenden Werkstattzeichnungen, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 3-fach zur Verfügung gestellt, davon ein Satz als Papierzeichnung/Plotterausdruck, farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet.

Der AN hat innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragserteilung mit der Werkplanung zu beginnen. Die im Bauzeitenplan vermerkten Termine beziehen sich auf die Ausführung auf der Baustelle.

Dokumentation

Nach Fertigstellung der Arbeiten sind folgende Unterlagen als Dokumentation (2-fach, in beschrifteten Ordnern abgeheftet) dem AG vorzulegen:

- Fachunternehmererklärung.
- Genehmigungsbescheide.
- Prüfberichte.
- Entsorgungsnachweise.
- Auflistung der verwendeten Materialien mit Herstellerangaben und Produktbeschreibung.
- Zulassungsbescheide.
- Prüfbücher.

Baustellenbesprechungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Die Bauleitung des AG wird nach Vorgabe Baubesprechungen durchführen. Der AN hat für diese Besprechungen einen entscheidungsbefugten Vertreter abzustellen, der die anberaumten Besprechungen in unbegrenztem Umfang wahrzunehmen hat. Dies gilt auch, wenn das Hauptthema der Besprechungen sich auf andere Gewerke bezieht und das Gebiet des Auftragnehmers nur streift. Reisekosten und Reisespesen werden hierfür nicht erstattet. Der Aufwand hierfür ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Bauschild

Eigene Firmenschilder sind nicht zugelassen. Der AN kann jedoch zu eigenen Lasten Streifenschilder nach Angabe des AG durch den AN Rohbauarbeiten anbringen lassen, die in Gestalt und Ausführung für alle AN gleich ausgeführt werden.

Baustellenräumung (§ 4)

Die tägliche Beseitigung von Abfällen und Verschmutzungen gehört zu den Leistungen des Auftragnehmers. Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Ebenso werden Deponiegebühren hierfür nicht erstattet. Kommt der Auftragnehmer seiner Pflicht zur Abfallbeseitigung und/oder Säuberung auch nach einer ausdrücklichen schriftlichen Aufforderungen des Auftraggebers innerhalb angemessener Frist nicht nach, so ist der Auftraggeber berechtigt, diese Arbeiten auf Kosten des Auftragnehmers ausführen zu lassen.

Strom und Wasser

Anschluss für Wasser und Strom (230 V) ist auf der Baustelle vorhanden. Für die Verbrauchskosten werden 0,5 % der Brutto - Auftragssumme einbehalten. Die Entnahmestellen befinden sich im Bestandsgebäude. Die Verteilung innerhalb der Baustellenfläche ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet. Die Kapazität der vorhandenen Anschlüsse ist für einen normalen Baustellenbetrieb ausreichend.

3. SiGeKo

Der Bauherr setzt für die Baumassnahme einen SiGeKo ein.

4. Zeichnungsanlagen

Zeichnungsanlagen gemäß beigefügter Zeichnungsliste.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	01	Dokumentation

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

17.01 Dokumentation

17.01.0010 Baustelleneinrichtung

Geräte, Werkzeuge, Rollgerüste, Kräne sowie alle Betriebsmittel, die zur vertragsgemäße Ausführung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen ggf. betriebsfertig aufstellen, einschließlich der hierfür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen sind zu liefern wie z.B. Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen, usw. Die Aufstellflächen sind vorab mit der Bauleitung abzusprechen.

Die Baustelleneinrichtung ist für die Dauer der Bauzeit vorzuhalten und zu betreiben.

Nach Abschluss der Bauarbeiten sind alle Geräte, Anlagen und Einrichtungen von der Baustelle zu räumen. Die benutzten Flächen und Wege sind entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftlichen Belange wiederherzustellen.

Alle ggf. erforderliche Gerüste, Arbeitsbühnen, Schutznetze, usw. zur Montage und Absturzsicherung (z.B. in den Treppenhäuser, usw.) sind in die Einheitspreise dieser Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

1 psch _____

17.01.0020 Auf- Abbau Vorhalten Fahrbares Gerüst Treppenhaus

Aufbauen, Abbauen fahrbares Gerüst, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Lastklasse 3 (2,0 kN/m2), Höhenabstand der Gerüstlagen 2m, für Aufstellung in Treppenträumen.

Gerüst entsprechend den Richtlinien der VOB, DIN 18 451, den Vorschriften der DIN 4422 und den Sicherheitsbestimmungen der Bauberufsgenossenschaften für die Dauer der Montagearbeiten im Treppenhaus vorhalten, einschließlich evtl. Umbau. Aufstellung im Treppenhaus in allen Geschossen.

1 St _____

17.01.0030 Werk- und Montageplanung

Erstellen von Ausführungszeichnungen (Werkstattzeichnungen) mit Beschreibungen vor Fertigungsbeginn für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Leistungen. Vorlage aller Unterlagen in 2-facher Ausfertigung zur Prüfung und Genehmigung (Freigabe) beim AG sowie Einarbeiten der Prüfergebnisse, Übergabe von 2 Satz

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	01	Dokumentation

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Konstruktionszeichnungen an den AG.

Ausführungszeichnungen einschl. Stücklisten:
Maßstab 1:50, 1:20, 1:10.
Detailzeichnungen: Maßstab 1:1.

1	psch	_____	_____
---	------	-------	-------

17.01.0040 **Statische Berechnung**

Statische Berechnung im Rahmen der Werkplanung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung genannten Konstruktionen, Materialquerschnitte, Verbindungsmittel, Verankerungen und sonstige Befestigungen.

Aufstellen der prüffähigen, statischen Berechnungen mit Positionsplänen unter Berücksichtigung der vorgegebenen Anforderungen, Einreichen der Nachweise beim Prüfstatiker, Verhandlungen mit dem Prüfstatiker und Einarbeiten der Prüfergebnisse.

Die Kosten für die Prüfgebühren trägt der AG.

Rechtzeitig vor Fertigungsbeginn sind die erforderlichen statischen Nachweise zur Konstruktion in 2-facher Ausfertigung dem AG vorzulegen.

1	psch	_____	_____
---	------	-------	-------

17.01.0050 **Revisionsliste/ Dokumentation**

Anfertigen und Liefern einer kompletten Dokumentation/ Revisionsliste über alle Metallbau- und Schlosserarbeiten relevanten Angaben, d.h. eingebauten Materialien mit Herstellerangabe für die Gesamtleistungen des AN aufgestellt nach Themenbereichen bzw. Bauteilen sortiert und gesammelt.

Übergabe in Papierform 2-fach sowie digital als PDF-Datei auf CD/USB-Stick

In der Dokumentation sind enthalten:

1. Inhaltsverzeichnis der Objektdokumentation

2. Text-Dokumente

- Produktbeschreibungen bzw. Datenblätter zu sämtlichen verwendeten Produkten
- CE Konformitätserklärungen
- KMB Protokoll
- Prüfzeugnisse
- bauaufsichtliche Zulassungen
- Reinigungs- und Pflegeanleitungen
- Lieferscheine, Wiegescheine
- Fachunternehmererklärung
- Übereinstimmungserklärungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	01	Dokumentation

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

- vollständige Bautagesberichte

**Die Fachunternehmererklärung/ Übereinstimmungs-
erklärung** und dessen Dokumentation ist Bestandteil des
Leistungsumfanges und ist **vor Fertigstellung des
Objektes einzureichen**, bzw. sind sie mit der
Schlussrechnung dem Architekten zu übergeben. Diese
Unterlagen sind abnahmerelevant.

Werden die zuvor benannten Unterlagen nicht oder
unvollständig eingereicht, erfolgt ein Einbehalt zur
Schlussrechnung in einer Höhe von 2% der Auftragssumme,
mindestens jedoch in einer Höhe von 1.000 €/Brutto, bis alle
Unterlagen vorliegen.

1	psch	_____	_____
---	------	-------	-------

17.01	Dokumentation	Summe:	_____
--------------	----------------------	---------------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	02	Geländerkonstruktion für Balkone

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

17.02 Geländerkonstruktion für Balkone

Hinweise zu Geländerkonstruktion für Balkone

Korrosionsschutz der gesamten Stahlkonstruktion durch Feuerverzinkung; nach Einbau erfolgt bauseits eine Farbbeschichtung mit 2K-Lack, Farbe nach Wahl des AG.

Die erforderlichen Stahlprofile, Befestigungen, Kopfplatten, usw. sind nach genauem Aufmaß vorzufertigen und unter Ausgleich der eventuellen Bautoleranzen einzubauen. Die erforderlichen Schnitte, Vorbohrungen sowie Anpassungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Alle benötigten Schweißverbindungen und Befestigungsmittel wie z.B. Dübel, Bolzen, Unterlegscheiben, Muttern, usw. sowie evtl. erforderliche Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Alle Befestigungsmittel aus nichtrostendem Stahl.

Die exakte Höhenlagen der Ausschnitte für die bauseitigen Durchführungen der Regenentwässerung (Speier) müssen vor Fertigung der Wangenbleche gemeinsam mit dem AN Dacharbeiten abgestimmt werden.

17.02.0010 Balkonwangen aus Breitflachstahl 412/10 mm

Balkonwangen aus verzinktem Breitflachstahl 412/10 mm herstellen, liefern und über Befestigungs-konsole oberseitig auf den Stahlbeton-Balkonplatten kraftschlüssig montieren.

Die Befestigungskonsole aus Flachstahl 150 x 10 mm ist durchlaufend auf den Rückseiten der Wangenbleche T-förmig aufzuschweißen, Schweißnähte gem. statischer Berechnung des AN; evtl. Beschädigungen der Zink-Schutzschichten sind kalt nachzuverzinken.

Im Kontaktbereich der Wangenbleche zu den Stirnflächen der Deckenplatten ist der Ausgleich evtl. Fluchtabweichungen mittels Unterfütterungsblechen einzukalkulieren.

Montage der Wangenblech-Konstruktion kraftschlüssig mittels versenkbarer Schraubanker (Senkkopfanke FH II-SK(R) M12 o. glw.) mit 80 mm rechnerischer Verankerungstiefe.

90,00 m

17.02.0020 Balkongeländer, Rahmen u. Füllstäbe aus Flachstahl 50/5 mm

Geländerfüllstäbe und Rahmenprofile für Balkone aus verzinktem Flachstahl 50/5 mm herstellen, liefern und miteinander verschweißen;
Befestigung der Geländer an zuvor beschriebenem Breitflachstahl 412/10 mm durch Verschweißen von

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	02	Geländerkonstruktion für Balkone

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Füllstäben und unterem Rahmenprofil, nicht sichtbare Schweißnähte.
 Der Achsabstand der Füllstäbe beträgt max. 123 mm.
 Gesamte Konstruktion aus Profilstahl S 235.

Die Geländerhöhe bzw. Geländeroberkante über OK Fertigbelag beträgt 1.052 mm, die Höhe der gesamten Konstruktion beträgt ca. 1.392 mm.

90,00 m

17.02.0030 **Zulage Eckausbildung Balkongeländer Zulage: Geländerecken Gehrungsstösse**

Zulage zur vorbeschriebenen Geländerposition für Ausführung der Geländerecken mit Gehrungsstoß, Flachstahl von oberen und unterem Rahmenprofil, durch gleichmäßige, unterbrechungsfrei gezogene Schweißnähte.

Abrechnung: jeweils 1 Stück pro 90° Außenecke des gesamten Geländers, 12 Balkone mit jeweils 2 Stück Außenecken.

24 St

17.02.0040 **Zulage Ausschnitte für Regenwasser-Speier, D ca. 100 mm**

Aussparungen für die bauseitige Durchführungen von Rohren von Entwässerungleitungen herstellen, als Zulage zur Position *Balkon- und Loggiawangen aus Breitflachstahl*,

Aussparung rund, Durchmesser ca. 100 mm

27 St

17.02 Geländerkonstruktion für Balkone

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	03	Treppen- und Podestgeländer

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

17.03 Treppen- und Podestgeländer

Innentreppen Maisonette-Wohnungen

Korrosionsschutz der gesamten Stahlkonstruktion durch Feuerverzinkung; nach Einbau erfolgt bauseits eine Farbbeschichtung mit 2K-Lack, Farbe nach Wahl des AG.

Die Auslegung der Körperschallentkopplung bei den Treppen gem. bauordnungsrechtlicher Anforderung, DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau und TA-Lärm muss durch den AN im Vorfeld der Ausführung erfolgen.
Die Nachweise sind dem AG in prüfbarer Form 4-fach vorzulegen.

Die Befestigung erfolgt anhand der Detailzeichnungen, gem. der durch den AN zu erstellenden statischen Berechnungen.

Die erforderlichen Stahlprofile, Befestigungen, Fahnen, usw. sind nach genauem Aufmaß vorzufertigen und unter Ausgleich der eventuellen Bautoleranzen einzubauen. Die erforderlichen Schnitte, Vorbohrungen sowie Einstemm- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Alle benötigten Schweißverbindungen und Befestigungsmittel wie z.B. Dübel, Bolzen, Unterlegscheiben, Muttern, usw. sowie erforderlichen Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Alle Befestigungsmittel aus nichtrostendem Stahl.

Hinweis:
eine der nachfolgend beschriebenen fünf Treppenanlagen ist im Grundriss spiegelbildlich auszuführen.

17.03.0010 **Wangentreppe einläufig 15 Steig. Stahl feuerverzinkt, Trittstufen Vollholz**

Treppenanlage im Innenbereich, aus Stahl, einläufig, gerade, mit Geländerfüllung und wandseitigem Handlauf entsprechend DIN 18065.
Geländerfüllung und Wandhandlauf in gesonderten Positionen.

Konstruktion als Wangentreppe aus Flachstahl, t = 6 mm, H = 300 mm, auf Boden und Decke befestigen, Befestigungsuntergrund Beton.

Geschoßhöhe insgesamt: 2960 mm
Laufbreite: 870 mm

Wangenbleche im Antritt vertikal u. im Austritt horizontal abgewinkelt zum orthogonalen Anschluß an die begrenzenden Bauteile (Boden bzw. Deckenkopf).

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	03	Treppen- und Podestgeländer

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Ausführung Treppenfuß.

Im Fußpunkt der Treppe sind die seitlichen Wangenbleche innerhalb des Bodenaufbaus gegen Spreizen untereinander zu verbinden und es ist eine Lagesicherung für den Treppenlauf vorzusehen. Gegen Trittschallübertragung ist die Fußpunkt konstruktion über trittschallreduzierende Dämmstoffe von der Stahlbeton-Bodenplatte zu entkoppeln. Ausführung des Fußpunktes nach Wahl des AN.

Ausführung Austritt:

Im Austritt ist oberhalb der Deckenplatte ein Winkelblech als Schweißprofil zum Abschluß des Fußbodenaufbaus zu liefern und zu montieren, Befestigung durch Verdübelung. Am Deckenkopf ist ein durchlaufendes Winkelprofil als Auflagerkonsole für den Treppenlauf. Oberhalb ist ein weiteres Winkelprofil zwischen den Wangenblechen der Treppe zu montieren, um die Wangenbleche zu verbinden und gegen Kippen zu sichern. Dieses Winkelprofil bildet das Gegenstück zur vorbeschriebenen Konsole. Die Kontaktfläche zwischen den Winkelprofilen ist durch trittschallreduzierenden Dämmstoff gegen Körperschallübertragung zu entkoppeln. Ausführung des Austrittspunktes nach Wahl des AN.

Die Auslegung der An- u. Austrittskonstruktion nach bauordnungsrechtlichen Vorgaben zum nachbarlichen Schallschutz, nach DIN 4109 und TA-Lärm hat durch den AN zu erfolgen und wird nicht gesondert vergütet.

Trittstufen:

Stufen aus Vollholz, 280 x 870 x 40 mm, Esche natur, geölt und gewachst, rechteckig.
Die Holzstufen sind vor Bestellung vom AG bemustern zu lassen.

Steigungsanzahl: 15 Stück

Steigung: 197 mm

Auftrittsbreite in Lauflinie: 240 mm

An den Wangenblechen sind Auflagerwinkel, 30x30x4 mm, zur Aufnahme der Treppenstufen mittels Senkkopfschrauben M6 zu montieren.

Unterhalb der Vollholzstufen, parallel der Auftrittseite sind Winkelprofile als Durchsturzschutz so zu montieren, dass der lichte Abstand zur darunter gelegenen Trittstufe ≤ 120 mm beträgt. Winkel

Werkstoffe und Oberflächenschutz:

Stahl 1.0037 / S 235 JR - feuerverzinkt nach DIN 50976

Einbausituation gem. Zeichnung: 362-5-D-TR03-a-V0

Einbauort: EG / OG - Maisonette-Wohnungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	03	Treppen- und Podestgeländer

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Leitfabrikat der Planung zur Trittschallreduzierung:
Sylomer

oder glw.

Angebotenes Produkt und Typ:

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

5 St

17.03.0020 **Deckenrandbekleidung verz. Stahlblech 500x6mm, L = 3.645mm**

Stahlblech zur Bekleidung von seitlichem Deckenrand der freien Geschoßdecken, liefern und montieren.

Stahlblech aus verzinktem Breitflachstahl 500x6 mm, Länge ca. 3.645 mm, über Befestigungskonsole oberseitig auf den Stahlbeton- Deckenplatten kraftschlüssig montieren.

Die Befestigungskonsole aus Flachstahl 150 x 10 mm ist durchlaufend auf der Rückseite des Wangenblechs T-förmig aufzuschweißen, Schweißnähte gem. statischer Berechnung des AN; evtl. Beschädigungen der Zink-Schutzschichten sind kalt nachzuverzinken.

Im Kontaktbereich der Wangenbleche zu den Stirnflächen der Deckenplatten ist der Ausgleich evtl. Fluchtabweichungen mittels Unterfütterungsblechen einzukalkulieren.

Montage der Wangenblech-Konstruktion kraftschlüssig mittels versenkbarer Schraubanker (Senkkopfanke FH II-SK(R) M12 o. glw.) mit 80 mm rechnerischer Verankerungstiefe.

Zur Trittschallentkopplung sind unter- u. oberhalb der Befestigungskonsole ausreichend steife, jedoch trittschallreduzierende Dämmstoffe einzubauen. Die Befestigung erfolgt über Ankerdübel, die Lochbohrung in der Befestigungskonsole muss $\geq 2 \times$ Durchmesser des Ankerdübels sein. Über der oberen Dämmstofflage ist eine ausreichend grosse Unterlegscheibe zu verwenden.

Die Auslegung der Befestigungspunkte nach bauordnungsrechtlichen Vorgaben zum nachbarlichen Schallschutz, nach DIN 4109 und TA-Lärm hat durch den AN zu erfolgen und wird nicht gesondert vergütet.

Werkstoffe und Oberflächenschutz:
Stahl 1.0037 / S 235 JR - feuerverzinkt nach DIN 50976

Einbausituation gem. Zeichnung:362-5-D-TR03-a-V0

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
 17 Metallbauarbeiten / Schlosser
 03 Treppen- und Podestgeländer

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Einbauort: OG - Maisonette-Wohnungen

Leitfabrikat der Planung zur Trittschallreduzierung:
 Sylomer

oder glw.

Angebotenes Produkt und Typ:

'.....'
 (vom Bieter einzutragen)

5	St	_____	_____
---	----	-------	-------

17.03.0030 **Geländerelement als Harfe FL 50x5mm, H 3.700/950mm
 L 3.500mm**

Geländerfüllstäbe und Rahmenprofile für Treppen- und Podestgeländer aus verzinktem Flachstahl 50/5 mm herstellen, liefern und miteinander verschweißen;

Die Montage des gesamten Elementes erfolgt vertikal, zwischen Deckenrandbekleidung im Obergeschoss und dem Wangenblech des Treppenlaufs. Der untere Abschluß des Elementes erfolgt angeschrägt, dem Verlauf der Treppenwange folgend.

Obere Befestigung an Deckenrandbekleidung, untere Befestigung über ein Stahlblechstreifen (b x t = 150 x 6 mm) an Wangenblech des Treppenlaufs, jeweils durch Anschweißen von Füllstäben und unterem Rahmenprofil, nicht sichtbare Schweißnähte.

Der Achsabstand der Füllstäbe beträgt ca. 121,5 mm. Die Geländerhöhe bzw. Geländeroberkante über OK Fertigbelag im Obergeschoß beträgt 900 mm; Abmessungen gesamte Konstruktion: H1 ca. 3.700 mm / H2 ca. 950 mm, L ca.3.500 mm.

Gesamte Konstruktion aus Stahl 1.0037 / S 235 JR - feuerverzinkt nach DIN 50976.

5	St	_____	_____
---	----	-------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser
03 Treppen- und Podestgeländer

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

17.03.0040 **Wandhandlauf Rohr 33,3/2,9mm Handlaufträger
Rundstab**

Wandhandlauf auf Handlaufträger herstellen und seitlich an Mauerwerkswand durchlaufend montieren.

Handlaufträger:

stabstahl glatt, D = 10 mm, 90° gewinkelt, 2-teilig mit Gehrungsstoß gefügt, Schenkellängen ca 40/80 mm zzgl. Verankerungslänge; Befestigung punktuell über Verbundanker in Kalksandsteinwand verklebt.

Werkstoff und Oberflächenschutz:

DIN EN 10210; S235JRH (RSt 37-2) - feuerverzinkt nach EN ISO 1461.

Handlauf:

Rohrprofil Durchmesser 33,7 mm, Wandungsdicke 2,9 mm, nicht sichtbar von unten verschweißt auf Handlaufträger.

Werkstoff und Oberflächenschutz:

Rundrohr Edelstahl V2A, AISI 304, 1.4301, geschliffen Korn 240.

Handlauf dem Treppenlauf folgend, in den Knick- und Eckpunkten sauber verschweißt. Keine freien Enden. Endstücke im Grundriss rechtwinklig zur Wand geführt; Gehrungsstoß sauber, bündig und optisch monolithischverschweißt und verschliffen, Rohrenden mit Edelstahl geschlossen. Die Gehrungsstöße sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Der Handlauf muss fest und griffsicher sein, Ausführung einseitig des Treppenlaufs.

Hinweis:

Anzahl und Lage der Handlaufbefestigungen sind durch den AN statisch zu bemessen und in Abstimmung mit dem AG festzulegen.

Einbauort: EG / OG - Maisonette-Wohnungen

26,00 m

Aussentreppe

Korrosionsschutz der gesamten Stahlkonstruktion durch Feuerverzinkung; nach Einbau erfolgt bauseits eine Farbbeschichtung mit 2K-Lack, Farbe nach Wahl des AG.

In den Stahlbetontreppen (Oberseite der Treppenläufe) sind Aussparungen vorgesehen zur Befestigung der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	03	Treppen- und Podestgeländer

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Treppenwangen mittels Laschen und Schrauben. Die Laschen sowie Schrauben sind versenkt einzubauen.

Die Befestigung erfolgt gemäß Detailzeichnung

Die erforderlichen Stahlprofile, Befestigungen, Bleche, usw. sind nach genauem Aufmaß vorzufertigen und unter Ausgleich der eventuellen Bautoleranzen einzubauen. Die erforderlichen Schnitte, Vorbohrungen sowie Einstemm- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Alle benötigten Schweißverbindungen und Befestigungsmittel wie z.B. Dübel, Bolzen, Unterlegscheiben, Muttern, usw. sowie erforderliche Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Alle Befestigungsmittel aus nichtrostendem Stahl.

17.03.0050 **Seitliche Bekleidung Laufplatten Breitflachstahl 310/5 mm (Bereich Treppenhauswand)**

Die Treppenlaufwangen im Bereich der Außenwand sind mit einem Breitflachstahl 310/5 mm, dem Treppenverlauf folgend, zu bekleiden.

Treppenlaufwangen zur Begrenzung des Fußbodenaufbaus. Die Befestigung der Wangenbleche erfolgt über rückwärtig angeschweißte Montagelaschen aus Flachstahl. Diese werden in bauseits in den Trittstufen hergestellte Aufnahmetaschen eingesetzt und kraftschlüssig verdübelt.

Gesamte Konstruktion aus Profilstahl S 235.

Die Flachstähle sind an den Stahlbeton-Rohrtreppen bzw. Podesten und Deckenebene mittels Fischer FAZ II M10 o. Ä. zu montieren bzw. zu befestigen.

18,60 m

17.03.0060 **Seitliche Bekleidung Laufplatten Breitflachstahl 399/10 mm (Bereich Treppenauge)**

Die Treppenlaufwangen im Bereich der Außenwand sind mit einem Breitflachstahl 310/5 mm, dem Treppenverlauf folgend, zu bekleiden.

Treppenlaufwangen zur Begrenzung des Fußbodenaufbaus. Die Befestigung der Wangenbleche erfolgt über rückwärtig angeschweißte Montagelaschen aus Flachstahl. Diese werden in bauseits in den Trittstufen hergestellte Aufnahmetaschen eingesetzt und kraftschlüssig verdübelt.

Gesamte Konstruktion aus Profilstahl S 235.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	03	Treppen- und Podestgeländer

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Flachstähe sind an den Stahlbeton-Rohrtreppen bzw. Podesten und Deckenebene mittels Fischer FAZ II M10 o. Ä. zu montieren bzw. zu befestigen.

18,60 m

17.03.0070 **Seitliche Bekleidung Podestplatten Breitflachstahl 412/10 mm**

Podestwangen für Ränder der Geschoßdecken aus verzinktem Breitflachstahl 412/10 mm herstellen, liefern und über Befestigungskonsole oberseitig auf den Stahlbeton-Deckenplatten kraftschlüssig montieren.

Die Befestigungskonsole aus Flachstahl 150 x 10 mm ist durchlaufend auf der Rückseite der Wangenbleche T-förmig aufzuschweissen, Schweißnähte gem. statischer Berechnung des AN; evtl. Beschädigungen der Zink-Schutzschichten sind kalt nachzuverzinken.

Im Kontaktbereich der Wangenbleche zu den Stirnflächen der Deckenplatten ist der Ausgleich evtl. Fluchtabweichungen mittels Unterfütterungsblechen einzukalkulieren.

Montage der Wangenblech-Konstruktion kraftschlüssig mittels versenkbarer Schraubanker (Senkkopfanke FH II-SK(R) M12 o. glw.) mit 80 mm rechnerischer Verankerungstiefe.

Einbauort: Treppenöffnungen Geschoßdecken

19,65 m

17.03.0080 **Geländer Treppenläufe Stabgeländer**

Stahlgeländer als Harfengeländer, aus vertikalen Geländerstäben, mit seitlich angesetztem Edelstahl-Handlauf, herstellen und seitlich an Treppenwangen im Luftraum des Treppenhauses montieren.

Geländerrahmen ca. 50/5 mm, Füllstäbe ca. 50/5 mm, Rahmen- u. Füllstäbe im unteren Bereich verschweißt an Wangenblech, 399x10 mm, der Vorposition.

Die Pfosten und Füllstäbe sind bündig und optisch monolithisch mit dem Flachstahl der Geländerrahmen zu verschweißen und zu verschleifen.

Geländerrahmen:

Umlaufenden Rahmen aus Flachstahl ca. 50/5 mm, zur Aufnahme der Füllstäbe, parallel zum Treppenlauf montieren - Geländer sind im Eckbereich der Geschoßpodeste im Grundriss 90° abzuwinkeln und untereinander zu verbinden - Eckausbildung mit Gehrungsschnitten, sauber verschweißt und verschliffen;

Ober- und Untergurt im Bereich der Podestlaufplatten in Laufrichtung gewinkelt;

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	03	Treppen- und Podestgeländer

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Rahmen- bzw. Treppenlauflänge bis ca. 6,15 m.

Füllung:

Geländer-Füllstäbe aus Flachstahl ca.50x5 mm, vertikal, als Ausfachung zwischen den Geländerrahmen, verschweißt zwischen schräg verlaufendem Ober- und Untergurt, Flanken der Füllstäbe ebenengleich mit umlaufender Rahmenkonstruktion;

Abstand Füllstäbe untereinander ca. 120 mm (Achismaß).

Handlauf in gesonderter Position.:

Werkstoffe und Oberflächenschutz:

Stahl 1.0037 / S 235 JR - feuerverzinkt nach DIN 5097

Sämtliche Flachstahlprofile scharfkantig entgratet.

Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschweißt.

Verkehrslast horizontal DIN 1055-3:

H-Last = 1,0 kN/m

Abmessungen:

Geländerhöhe: ca. 1.340 mm Gesamthöhe

ca. 1.000 mm über OK-Belag

Handlaufhöhe: ca. 900 mm über OK-Belag / VK-Stufe

Füllstababstand: ca. 120 mm

18,60 m

17.03.0090 **Geländer Podeste Stabgeländer**

Stahlgeländer als Harfengeländer, aus vertikalen Geländerstäben, ohne Handlauf, herstellen und seitlich an Podestwangen im Luftraum des Treppenhauses montieren.

Geländerrahmen ca. 50/5 mm, Füllstäbe ca. 50/5 mm,

Rahmen- u. Füllstäbe im unteren Bereich verschweißt an

Wangenblech, 412x10 mm, der Position: *Seitliche*

Bekleidung Podestplatten.

Die Pfosten und Füllstäbe sind bündig und optisch monolithisch mit dem Flachstahl der Geländerrahmen zu verschweißen und zu verschleifen.

Geländerrahmen:

Umlaufenden Rahmen aus Flachstahl ca. 50/5 mm, zur Aufnahme der Füllstäbe, parallel zum Treppenlauf montieren

- Geländer sind im Eckbereich der Geschoßpodeste im Grundriss 90° abzuwinkeln und untereinander zu verbinden - Eckausbildung mit Gehrungsschnitten, sauber verschweißt und verschliffen;

Rahmenlängen je Geschoss: ca. 315 + 5.425 + 315 mm.

Füllung:

Geländer-Füllstäbe aus Flachstahl ca.50x5 mm, vertikal, als Ausfachung zwischen den Geländerrahmen, verschweißt zwischen horizontal verlaufendem Ober- und Untergurt, Flanken der Füllstäbe ebenengleich mit umlaufender

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	03	Treppen- und Podestgeländer

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Rahmenkonstruktion;
Abstand Füllstäbe untereinander ca. 120 mm (Achismaß).

Handlauf in gesonderter Position.:

Werkstoffe und Oberflächenschutz:
Stahl 1.0037 / S 235 JR - feuerverzinkt nach DIN 5097

Sämtliche Flachstahlprofile scharfkantig entgratet.
Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschweißt.
Verkehrslast horizontal DIN 1055-3:
H-Last = 1,0 kN/m
Abmessungen:
Geländerhöhe: ca. 1.330 mm Gesamthöhe
ca. 1.052 mm über OK-Belag
Füllstababstand: ca. 120 mm

19,65	m	_____	_____
-------	---	-------	-------

17.03.0100 **Zulage Eckausbildung Podestgeländer Zulage:
Geländerecken Gehrungsstöße**

Zulage zur vorbeschriebenen Geländerposition für
Ausführung der Geländerecken mit Gehrungsstoß,
Flachstahl von oberen und unterem Rahmenprofil, durch
gleichmäßige, unterbrechungsfrei gezogene Schweißnähte.

Abrechnung: jeweils 1 Stück pro 90° Außenecke des
gesamten Geländers, 3 Geschosse mit jeweils 4 Stück
Innenecken.

12	St	_____	_____
----	----	-------	-------

17.03.0110 **Handlauf Treppengeländer Rohr 33,7/2,9mm
Handlaufträger Rundstahl**

Geländerhandlauf auf Handlaufträger herstellen und seitlich
an Geländerfüllstäben durchlaufend montieren.

Handlaufträger:
Stabstahl glatt, Ø = 10 mm, 90° gewinkelt, 2-teilig mit
Gehrungsstoß gefügt, ,
Schenkellängen ca. 40/78 mm ; zzgl. ca. 25 mm
Einbindelänge in den Füllstab.
Befestigung der Handlaufträger durch axiales Anschweißen
an den im Schweißbereich ausgeklinkten Flachstahlquer-
schnitt des Geländerfüllstabes..

Werkstoff und Oberflächenschutz:
DIN EN 10210; S235JRH (RSt 37-2) - feuerverzinkt nach EN
ISO 1461.

Handlauf:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	03	Treppen- und Podestgeländer

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Edelstahl-Handlauf, V2A, aus einem Stück, Rundstahl 33,7 / 2,9 mm, Oberfläche matt geschliffen (Korn 240), unterseitig punktuell angeschweißter, vorbeschriebener Handlaufträger.

Werkstoff und Oberflächenschutz:

Rundrohr Edelstahl V2A, AISI 304, 1.4301, matt geschliffen Korn 240.

Handlauf dem Treppenlauf folgend, in den Knick- und Eckpunkten sauber verschweißt. Keine freien Enden. Endstücke im Grundriss rechtwinklig zur Konstruktion geführt; Gehrungsstoß sauber, bündig und optisch monolithisch verschweißt und verschliffen, Rohrenden mit Edelstahl geschlossen. Die Gehrungsstöße in gesonderter Position.

Der Handlauf muss fest und griffsicher sein, Ausführung einseitig des Treppenlaufs.

Hinweis:

Anzahl und Lage der Handlaufbefestigungen sind durch den AN statisch zu bemessen und in Abstimmung mit dem AG festzulegen.

Einbauort: EG bis DG - Treppenfuge

19,50 m

17.03.0120 **Wandhandlauf Rohr 33,7/2,9mm Handlaufträger Rundstahl**

Wandhandlauf auf Handlaufträger herstellen und seitlich an Mauerwerks-/Stahlbetonwand mit Aufbau im WDV-System durchlaufend montieren.

Wandaufbau:

20 cm KS- Mauerwerk, bzw. Stahlbeton
20 cm Mineralfaserdämmung
2 cm Strukturputz

Handlaufträger:

stabstahl glatt, D = 10 mm, 90° gewinkelt, 2-teilig mit Gehrungsstoß gefügt, mit Rosette, Schenkellängen ca 40/80 mm zzgl. Verankerungslänge; Befestigung punktuell auf bauseitigen Schwerlastkonsolen in Stärke des Wandaufbaus über Verbundanker in Kalksandstein-/ Stahlbetonwand verklebt.

Werkstoff und Oberflächenschutz:

DIN EN 10210; S235JRH (RSt 37-2) - feuerverzinkt nach EN ISO 1461.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	03	Treppen- und Podestgeländer

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Handlauf:
Rohrprofil Durchmesser 33,7 mm, Wandungsdicke 2,9 mm,
nichtsichtbar von unten verschweißt auf Handlaufträger.

Werkstoff und Oberflächenschutz:
Rundrohr Edelstahl V2A, AISI 304, 1.4301, geschliffen Korn
240.

Handlauf dem Treppenlauf folgend, in den Knick- und
Eckpunkten sauber verschweißt. Keine freien Enden.
Endstücke im Grundriss rechtwinklig zur Wand geführt;
Gehrungsstoß sauber, bündig und optisch monolithisch
verschweißt und verschliffen, Rohrenden mit Edelstahl
geschlossen. Die Gehrungsstöße in gesonderter Position.

Der Handlauf muss fest und griffsicher sein, Ausführung
einseitig des Treppenlaufs.

Hinweis:
Anzahl und Lage der Handlaufbefestigungen sind durch den
AN statisch zu bemessen und in Abstimmung mit dem AG
festzulegen.

Einbauort: EG bis DG - Treppenfuge

, mit Rosette.
Handlauf durchgehend dem Treppenlauf folgend, in den
Knickpunkten sauber verschweißt. Endstücke im Grundriss
seitlich zur Wand geführt und auf Gehrung verschweißt. Die
Gehrungsstöße sind hier in den Einheitspreis
einzukalkulieren.

Befestigung:
Punktuell verdübelt in Betonwand.
Die Wand in Achse 3 ist als Sichtbetonwand im
oberflächenfertigen
Zustand und wird nicht farblich weiterbearbeitet; bei der
Kalkulation des
Einheitspreises sind entsprechend geeignete
Schutzmaßnahmen zu
berücksichtigen.

Anzahl Wandhandläufe: 2 Stück, in unterschiedlichen
Teillängen.

Werkstoffe und Oberflächenschutz:
DIN EN 10027-1, S355J2+N (RSt 52-3 N)
Korrosionsschutz durch Grundbeschichtung;
WNr. 1.4301 (X5CrNi18-10), AISI 304 (V2A).
Einbausituationen gem. Zeichnung: A-87021
Einbauort: EG - 2.OG / Treppenläufe Bürotrakt

18,60 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
 17 Metallbauarbeiten / Schlosser
 03 Treppen- und Podestgeländer

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

17.03.0130 **Zulage Handlaufecken Gehrungsstöße**

Zulage zu vorbeschriebenen Handlauf-Position für Ausführung der Handlaufecken bei Richtungsänderungen mit Gehrungsstoß; Rundrohrverbindung durch gleichmäßige, unterbrechungsfrei gezogene Schweißnähte.

Evtl. erforderlichen Pass- oder Verbindungstücke sowie Anpassungs- und Montagearbeiten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Schleif- und Polierarbeiten sind ebenfalls einzukalkulieren.

Sonst wie vor.

24 St _____

17.03.0140 **Bauteilschutz/ Geländerkonstruktion**

Der Einbau der Treppen-/ Podestwangen mit Geländer erfolgt bereits in der Bauphase.

Die Bauteile sind mittels Noppenfolie o. Ä. vor Beschädigungen zu schützen. Stöße sind überlappend ausführen und zu verkleben. Die Ränder sind ebenfalls zu verkleben. Schutz ist vor Übergabe/ Abnahme zu entfernen und entsorgen. Eventuelle Schadstellen in der Beschichtung ist zu beseitigen bzw. auszubessern.

Die Ausführung dieser Leistung erfolgt nur nach gesonderter Auftragserteilung (schriftliche Freigabe) durch die Bauleitung/ AG, sofern sie über die Grundleistung der VOB hinaus gehen.

Abrechnung pro Treppenhaus.

1 psch _____

17.03 **Treppen- und Podestgeländer**

Summe: _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser
04 Sonstiges

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

17.04 Sonstiges

Absturzsicherung

17.04.0010 **Stahlrohr, rechteckig 40x40x3 mm, L ca. 1.000 mm - Absturzsicherung**

Absturzsicherung aus Quadratrohr liefern, montieren
(2. Rettungsweg);

Quadratrohr 40 x 40 x 3 mm (HQ 40-3), S235JRH (1.0039),
kaltgefertigt, Norm: EN 10219,
Rohrenden jeweils geschlossen durch Einsatz von
Paßstücken, verschweißt mit Rohrprofil,
Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung;

Befestigung auf beiderseitigen Auflagerwinkeln 30/30/4 mm,
Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung;
Verschraubung unterseitig mittels Senkkopfschrauben M6,
aus nichtrostendem Stahl ;
einschl. Lieferung und Montage der Winkel, 2 Stück je
Absturzsicherung.

Der Einbau erfolgt in Leibungsflächen von Fensteröffnungen,
an Montageblöcken des WDVS.Fassadenaufbaus,
Einbauhöhe jeweils ca. 880 mm über fertig Fußbodenniveau.

Länge Quadratrohr: jeweils ca. 1.000 mm

7 St

Schachtabdeckungen

17.04.0020 **Gitterrost-Schachtabdeckung 1.200x1.200 mm Stahl feuerverzinkt**

Gitterrost-Abdeckung, 2-teilig, im Innenbereich einschl.
Stahlunterkonstruktion, als Schachtüberdeckung.
Schachtabmessung 1.200 / 1.200 mm, liefern und einbauen.

Stahlkonstruktion:
2 Schachtseiten aus Winkelstahl als Schweißprofil, auf der
Stahlbeton-Sohlplatte verdübelt,
2 Schachtseiten aus Breitflachstahl, an der Schachtwand
verdübelt;
Verwendung von für WU-Betonkonstruktion zugelassenen
Dübelankern, gem. statischer Berechnung des AN.

Stahlkonstruktion als Zargenkonstruktion für Randabschluss
des Fußbodenaufbaus und Wandabschluss, einschl.
innenseitig umlaufende Winkelstahlprofile und 2 Stück
Wechselprofile als Auflagerwinkel für Gitterrost-Platten,
liefern u. montieren;

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
 17 Metallbauarbeiten / Schlosser
 04 Sonstiges

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Stahl: Winkel Schweißprofil L 220 x 300 x 8 mm,
 Breitflachstahl BFL 380 x 8 mm
 Auflagerwinkel L 60 x 30 x 5 mm
 Einzellängen: jeweils ca. 1.200 mm

Abdeckung:
 Gitterrost als Pressroste, rutschhemmende Ausführung
 (Bewertungsgruppe R12 gem. BGR 181),

Maschenteilung 33/33 mm,
 Querschnitt Trag- u. Querstäbe 30/3 mm,
 Statische Belastung nach DIN: bis 5 kN/m²
 aus Stahl DIN EN 10027-1, S235JR (RSt 37-2),
 Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung,
 Abmessung L x B: ca. 1.200 x 590 mm; 2 Stück

Im seitlichen Bereich eines der beiden Gitterroste sind
 Aussparungen zur Ausfädelung von Rohrleitungen zu
 vorzusehen, Aufmaß vor Ort.
 Aussparungen: 2 St. 240 x 330 mm,
 1 St. 150 x 290 mm.

Werkstoffe und Oberflächenschutz:
 Stahl 1.0037 / S 235 JR - feuerverzinkt nach DIN 50976
 Schachttiefe: ca. 1.000 mm

Einbausituation gem. Zeichnung: 362-5-D-SC12-0-V0

Einbauort:
 EG - HAR HLS / Eit., Einbringeschacht Fernwärme/TW

Leitfabrikat der Planung:
 Lichtgitter, XP330-33-3

oder glw.

Angebotenes Produkt und Typ:

'.....'
 (vom Bieter einzutragen)

1	St	_____	_____
---	----	-------	-------

17.04.0030 **Gitterrost-Schachtabdeckung 1.300x1.300 mm Stahl
 feuerverzinkt**
 Gitterrost-Abdeckung, 2-teilig, im Innenbereich einschl.
 Stahlunterkonstruktion, als Schachtüberdeckung.
 Schachtabmessung 1.280 / 1.280 mm, liefern und einbauen.

Stahlkonstruktion aus Winkelstahl als Schweißprofil, auf der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	04	Sonstiges

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Stahlbeton-Sohlplatte verdübelt; Verwendung von für WU-Betonkonstruktion zugelassenen Dübelankern, gem. statischer Berechnung des AN.
Winkelprofil als Zargenkonstruktion für Randabschluss des Fußbodenaufbaus; einschl. innenseitig umlaufende und 2 Stück Wechselprofile als Auflagerwinkel für GiRo-Platten, liefern u. montieren;

Stahl: Winkel Schweißprofil L 220 x 300 x 8 mm,
Auflagerwinkel L 60 x 30 x 5 mm
Einzellängen: jeweils ca. 1.300 mm

Abdeckung:
Gitterrost als Pressroste, rutschhemmende Ausführung (Bewertungsgruppe R12 gem. BGR 181),

Maschenteilung 33/33 mm,
Querschnitt Trag- u. Querstäbe 30/3 mm,
Statische Belastung nach DIN: bis 5 kN/m²
aus Stahl DIN EN 10027-1, S235JR (RSt 37-2),
Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung,
Abmessung L x B: ca. 1.300 x 650 mm; 2 Stück

Im mittigen Stoßbereich der beiden Gitterroste sind Aussparungen zur Ausfädelung von Rohrleitungen zu vorzusehen, Aufmaß vor Ort.

Aussparungen: 1 St. 200 x 200 mm,
1 St. 200 x 650 mm.

Werkstoffe und Oberflächenschutz:
Stahl 1.0037 / S 235 JR - feuerverzinkt nach DIN 50976
Schachttiefe: ca. 700 mm

Einbausituation gem. Zeichnung: 362-5-D-SC13-0-V0

Einbauort:
EG / HAR HLS / Eit. Pumpensumpf / Kontrollschacht

Leitfabrikat der Planung:
Lichtgitter, XP330-33-3

oder glw.

Angebotenes Produkt und Typ:

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

1 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	04	Sonstiges

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

17.04.0040 **Stahlplatten Abdeckung Bodenkanal 1.190 x 360 x 15 mm**

Stahlplatten zur Überdeckung des Bodenkanals für TGA-Leitungen liefern und lose verlegen;

Warmgewalzter Breitflachstahl in S235JR (RSt37-2) gefertigt nach DIN EN 59200, Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung.

Abmessung: 360 x 15 mm, ca. 12 Stück,
Längen: jeweils ca. 1.190 mm

Die Platten sind in bauseitig vorhandenen, beiderseits des Bodenkanals angeordneten Aufnahmeaussparungen in der Sohlplatte zu verlegen; die Auflagerlängen der durchlaufenden Aussparungen betragen jeweils ca. 150 mm, die zu überdeckende Breite des Bodenkanals beträgt ca. 930 mm, zu überdeckende Gesamtlänge des Bodenkanals beträgt ca. 4.350 mm.

Ort: Treppenfuge EG, Achse 6 - 7

Bei Verlegung der Platten darf die bauseits vorhandene Bodenabdichtung nicht beschädigt werden.

12 St

Randeinfassungen

17.04.0050 **Winkelprofil als Schweißprofil, 2-teilig, L 220 x 330 x 10 mm - Randeinfassung Fußbodenaufbau**

Winkelbefestigung als Randabschluss des Fußbodenaufbau im Außenbereich aus 2-teiligem Schweißprofil, liefern und oberseitig auf der Stahlbeton-Sohlplatte kraftschlüssig montieren;

Verwendung von für WU-Betonkonstruktion zugelassenen Dübelankern, gem. statischer Berechnung des AN..

Randeinfassung des Fußbodenaufbaus aus 2 Stück Flachstahl, im 90° Winkel miteinander verschweißen, Schenkellängen des Winkelprofils:: ca. 280 x 320 mm, t = 10 mm

Stahl DIN EN 10027-1, S235JR (RSt 37-2), gem.statischer Erfordernis, Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung

Ausführungen in Einzellängen:

1 x ca. 1.780 mm	neben Achse C, Treppenfuge EG
1 x ca. 3.940 mm	Achse A, Treppenfuge EG
5 x ca. 4.840 mm	Achse C, Terrassen EG

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	362	BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
	17	Metallbauarbeiten / Schlosser
	04	Sonstiges

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1 x ca. 10.550 mm	Achse A, Laubengang EG			
	41,00	m		

Wetterschutzgitter

17.04.0060 **Wetterschutzgitter liefern u. montieren; Stahl verzinkt - L x H = 600 x 165 mm**

Wetterschutzgitter in rechteckiger Bauform zum Schutz vor direkt eindringendem Regen sowie Laub und Vögeln durch Außenluft- und Fortluftöffnungen. Einbaufertige Komponente, bestehend aus Frontrahmen, regenabweisend und strömungsgünstig geformten Lamellen und rückseitigem Vogelschutzgitter.

Befestigung mit Dübeln u. sichtbarer Verschraubung durch Frontrahmen, Untergrund: Stahlbeton.

Ausführung

Schutzgitter
Welldrahtgitter, Stahl verzinkt,

Frontrahmen gelocht

Materialien und Oberflächen
Frontrahmen und Lamellen aus profiliertem, verzinktem Stahlblech, Welldrahtgitter aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Farbton nach RAL 9016 - verkehrsweiß

Technische Daten
Nenngröße: 600 × 165 mm

Auslegungsdaten
Volumenstrom q_v 8.910 m³/h
Strömungsgeschwindigkeit 25,0 m/s
Freier Querschnitt 0,0253 m²
Breite Einbauöffnung 615 mm
Höhe Einbauöffnung 180 mm

Einbauort: Schachtkopf Aufzugsüberfahrt]

Leitfabrikat der Planung:
Trox, WG / 600 x 165

oder glw.

Angebotenes Produkt und Typ:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser
04 Sonstiges

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

1 St _____

17.04 Sonstiges **Summe:** _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
 17 Metallbauarbeiten / Schlosser
 05 Stundenlohnarbeiten

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

17.05 Stundenlohnarbeiten

Eventualpos. ohne GP

17.05.0010 **Stundenlohnarbeiten Facharbeiter**

Stundenlohnarbeiten einschl. aller Lohnnebenkosten und
 Zuschläge für: Facharbeiter.
 Nur mit schriftlicher Genehmigung des AG.

1 h _____ **NEP**

Eventualpos. ohne GP

17.05.0020 **Stundenlohnarbeiten Helfer**

Stundenlohnarbeiten einschl. aller Lohnnebenkosten und
 Zuschläge für: Helfer.
 Nur mit schriftlicher Genehmigung des AG.

1 h _____ **NEP**

17.05 Stundenlohnarbeiten

Summe: _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 362 BV Stöckheim Berghey 3 / BS, Neubau Mehrfamilienhaus
17 Metallbauarbeiten / Schlosser

Ausgabebumfang: Alle Positionen Gesamtbetrag
Ordnungszahl in EUR

Zusammenstellung

17.01	Dokumentation	
17.02	Geländerkonstruktion für Balkone	
17.03	Treppen- und Podestgeländer	
17.04	Sonstiges	
17.05	Stundenlohnarbeiten	
17	Summe	
	+ 19 % MwSt.	
	Bruttosumme Metallbauarbeiten / Schlosser	